BISON*mobil* Kinder-Hof

Liebe Familien!

Hier kommen Eindrücke, Erlebnisse und Entwicklungen vom April, und Termine, Programm und Besonderheiten für den Mai - zum Wetter sag ich jetzt aus Prinzip nichts... ;)

Der heutige Newsletter beginnt mit einer traurigen Nachricht und einem Abschied: die kleine Schildkröte Martha ist gestorben. Wir wissen nicht, woran es gelegen hat. Oft bergen die Meilensteine des Lebens besondere Risiken - bei Schildkröten gehört dazu zum Beispiel das Schlüpfen, aber auch die erste Winterstarre und das erste Erwachen. Nachdem Martha recht heimlich auf die Welt kam und wir über die Verhältnisse bei Brut und Schlupf nur wenig wissen - sie war mehr oder weniger einfach plötzlich da - war sie dem vielleicht einfach nicht gewachsen. Am Ende bleibt, dass Leben und Sterben zusammen gehören, gar nicht selten eben auch schon ganz zu Beginn. Trotzdem hat dieses winzige Wesen viele von uns sehr angerührt. Martha hat ihr Grab im Schildkrötengarten bekommen. Ein Kind hatte eine kleine Schildkröte aus Ton gefertigt, die nun dort als Grabmal dienen darf. Und es war das festlichste Begräbnis, das vielleicht je einer kleinen Schildkröte zuteil wurde!

Für die beiden kleinen Kollegen Nala und Fleckchen geht das Leben weiter, undzwar endlich draußen mit Licht, Luft und Sonne! Etwas zaghaft noch, was hoffentlich vor allem den eher kühlen Temperaturen geschuldet ist, nehmen sie ihr neues Refugium in Besitz. Welches sehr bald noch größer werden soll! Das ist eine der Aufgaben für den Mai :)

Im Garten hat der Frühling Einzug gehalten! Es ist grün und bunt und wuchert und summt - und es darf so viel wie möglich wachsen, was möchte, denn kommt es von allein, gedeiht es doch meist so richtig gut... Außerdem haben wir viel Bedarf! Für die eigenen Wildkräutersalate sowie als Wachtel- und Schildkrötenfutter sind die meisten Garten(un-)kräuter sehr gut geeignet. Der Rest dient als Bienenweide und Lebensraum für allerlei Getier, und am Ende immer noch als Mulchmaterial. Die Wege immerhin, die versuchen wir für uns freizuhalten...

So sind wir bemüht, uns den Platz möglichst zu teilen, doch irgendwo sollen natürlich auch die wahrlich gewollten, gewünschten, gesäten und gezogenen Pflanzen wachsen. Und davon sind einige zusammengekommen! Also haben die Kinder in den Beeten rund um die - ganz von selbst versamten! - Salate, Rüben und Mangoldpflänzchen (und einige erwünschte Wildpflanzen wie den Spitzwegerich) etwas Platz geschaffen für die vorgezogenen Jungpflanzen. Den Mai sollen die nämlich nicht mehr in ihrem Plastikhochhaus verbringen müssen!

Unsere Wachteln haben sich richtig gut entwickelt - auf teils wunderliche Weise, denn aus Master Chicken ist eine Henne geworden, und aus Struppi ein Hahn... ;) Sie sind schon recht zahm geworden und - sie legen Eier :) wunderhübsche kleine und wirklich köstliche Sprenkeleierchen. Produkte von den eigenen Tieren, aus dem eigenen Garten, Produkte, zu denen man eine direkte Beziehung hat, sind etwas ganz Besonderes. Ein Kind hat dieses Gefühl wunderschön passend in Worte gefasst: "Ich bin irgendwie richtig stolz auf unsere Wachteln!"
Es wäre auch noch Platz im Gehege für das ein oder andere Küken - die Brütigkeit allerdings wird durch Selektion auf hohe Legeleistung zurückgedrängt, diese beiden Eigenschaften sind genetisch negativ gekoppelt. Dass künstlich ausgebrütete Tiere keine Mütterlichkeit erfahren, verstärkt den Verlust dieser eigentlich essentiellen Verhaltensmuster noch. So konnten wir bislang immer nur halbherzige Ansätze von Brutverhalten beobachten, doch wir geben noch nicht auf und setzen einfach so viele Schlüsselreize wie möglich - vielleicht lassen sich unsere Wachteln dadurch doch noch überzeugen...

In den nächsten Wochen dreht es sich um ***Tiere & Garten*** gleichermaßen.

Mit den ***Ziegen*** gehen wir weiter auf ***Grase- und Äserunden***, und das ***Clickertraining*** wird regelmäßig(er) angegangen. Der ***Bau eines kleines Auslaufs im Hof*** zur sommerlichen Stallvergößerung steht auch auf dem Plan.

Das ***Schildkrötengehege*** muss versetzt und der Außenbereich weiter bepflanzt sowie ausbruchsicher ummauert werden.

Die ***Jungpflanzen*** kommen endlich in die Beete, und in den Frühlingswildwuchs wird etwas Struktur gebracht: ***Rasenmähen, Beetpflege, Pflanzplätze für die Sommerkulturen vorbereiten*** gehört zum Gartenprogramm. Das ***Biotop*** ist im Mai auch wirklich dran!

Der **Hof-Kalender** im Mai:
Eine **Hofführung zum Kennenlernen** findet statt am **Sonntag, den 07.05.** um **11:00h (etwa 1h)**,
Hoftage am **Samstagen, 20.05. und 27.05. (Garten & Hof)**, jeweils von **10:30-13:00h**,
sowie an den **Sonntagen, 21.05. und 28.05. (Ziegenzeit)**, jeweils von **14:30-17:00h**.

Bitte unbedingt bis spätestens zwei Tage vor dem Termin reservieren! Einfach dieses Email beantworten (info@bisonmobil.com) oder anrufen unter +43 (0)680 852 8015!
Und gern weitersagen... :)

Viele liebe Grüße und frohe Ostern!
Anke & die Hofschar

Hier geht's zu BISONmobil

Diese E-Mail wurde mit Wix erstellt. Mehr entdecken